

# Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 64 · Februar 2016 · monatlich · kostenlos · [www.burgau-aktuell.de](http://www.burgau-aktuell.de)  
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



In der vergangenen Stadtratssitzung überfiel das Burgauer Markgrafenpaar samt Gefolge das Rathaus und setzte Bürgermeister und Stadtrat ab. Bis Aschermittwoch haben nun die Narren die „Regierung“ der Stadt übernommen.

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Wie könnte es in Burgau auch anders sein: traditionell gibt die Februarausgabe von *Burgau aktuell* dem Fasching wieder breiten Raum. Auf einigen Sonderseiten erhalten Sie Informationen über die zahlreichen närrischen Veranstaltungen in der Kernstadt und den Ortsteilen. Entnehmen Sie bitte dieser Ausgabe die entsprechenden Termine.

Ergänzend dazu können Sie wieder einen Blick zurück in die Geschichte der Burgauer Fasnacht werfen – der Historische Verein hat hierzu zwei informative Beiträge bereitgestellt.

Alle unsere Faschingsgesellschaften, aber auch das Faschingszugkomitee haben wieder mit viel Zeitaufwand und vor allem Engagement die diesjährige Faschingsaison vorbereitet. An dieser Stelle darf ich allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern danken, dass Sie in so unermüdlichem Engagement wieder einmal unter Beweis stellen, dass Burgau sich stolz Faschingshochburg nennen darf und wieder tausende Gäste bei den großen Umzügen und den zahlreichen Faschingsveranstaltungen in gesamten Stadtgebiet begrüßen darf.

Nun wünsche ich Ihnen eine „glückselige Fasnacht“, viele humorvolle Stunden im Burgamer Fasching und grüße Sie herzlich mit einem dreifachen „HIO“.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm  
 Erster Bürgermeister



## Dank an Schulweghelfer

Im Namen der Stadt Burgau bedankte sich Herr 1. Bürgermeister Konrad Barm bei den ehrenamtlichen Schulweghelfern: Bild von links vorne: Fr. Geisenberger, Fr. Rasenwirth, Hr. Eisele, Fr. Rebenstorff, Konrektorin der Grundschule Burgau, 1. Bürgermeister Konrad Barm.

Von hinten rechts: Hr. Haid von der Polizei Burgau, Fr. Kaschta, Hr. Findler.

Stadt Burgau



## Mitteilung der Stadt Burgau

### 32. Umweltwoche 2016 vom 29.02.2016 bis einschließlich 18.03.2016

Der Landkreis Günzburg führt in diesem Jahr die 32. Umweltwoche durch. Das Motto dieser Woche lautet: „Rund ums Schaf – das Schaf als wichtiger Landschaftspfleger“.

Die Säuberungsaktionen in Wald und Flur sind alljährlich ein wichtiger Bestandteil der Umweltwoche. Zentrale Sammelstelle für den eingesammelten Müll ist die Müllpyrolyseanlage in Unterknöringen, Remsharter Straße. Dort können volle Abfallsäcke zu folgenden Zeiten abgeliefert werden:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 08.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Mittwoch: 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr

1. Samstag im Monat: 08.00 Uhr bis 11.45 Uhr

Soweit Abfallablagerungen auf Grund ihres Umfangs und ihrer Art nicht im Rahmen der Umweltwoche eingesammelt und entsorgt werden können, wird darum gebeten, dies direkt dem Kreisabfallwirtschaftsbetrieb, Herrn Jahn, Tel. 08221 95-499, zu melden, damit erforderliche Maßnahmen veranlasst werden können.

Für die diesjährige Säuberungsaktion liegen bei der Stadtverwaltung Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer Nr. 06, ab dem 15.02.2016 Müllsäcke sowie die Merkblätter für die Helferinnen und Helfer zur Abholung bereit.

Um eine rege Beteiligung bei der diesjährigen Umweltwoche wird gebeten.

Burgau, den 21.01.2016  
 STADT BURGAU

Stadt Burgau



## Mitteilung der Stadt Burgau

### Allgemeinverfügung Faschingsumzug Unterknöringen am Samstag, dem 06.02.2016

Die Stadt Burgau möchte hiermit auf die Allgemeinverfügung für das beim Faschingsumzug Unterknöringen am Samstag, dem 06.02.2016, bestehende Alkoholverbot hinweisen.

Die Allgemeinverfügung hängt während der allgemeinen Dienststunden im Foyer des Rathauses der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, aus und liegt in Zimmer Nr. 23, 2. Stock, zu jedermanns Einsicht auf.

Burgau, den 30.12.2015  
 STADT BURGAU



## Mitteilung der Stadt Burgau

### Abgaben (Steuern und Gebühren)

Es sind zur Zahlung fällig:

- **am 15. Februar 2016**

1. Gewerbesteuvorauszahlungen 1. Rate 2016
2. Grundsteuer A und B I. Quartal 2016

- **am 20. Februar 2016**

1. Wasserverbrauchsgebühren I. Quartal 2016
2. Schmutzwassergebühren I. Quartal 2016
3. Niederschlagswassergebühren I. Quartal 2016

Die Barzahler werden um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten.

Überweisungen sind auf folgende Konten möglich:

**VR-Bank Donau-Mindel eG**

IBAN DE32 7206 9043 0000 0397 05  
BIC GENODEF1GZ2

**Sparkasse Günzburg-Krumbach**

IBAN DE11 7205 1840 0240 0500 13  
BIC BYLADEM1GZK

**VR-Bank Donau-Mindel eG**

IBAN DE21 7206 9043 0006 2887 40  
BIC GENODEF1GZ2

**HypoVereinsbank Burgau**

IBAN DE38 7202 1876 0007 6043 00  
BIC HYVEDEMM259

**Postgiroamt München**

IBAN DE54 7001 0080 0000 9988 05  
BIC PBNKDEFF

Bei Zahlungspflichtigen mit Einzugsermächtigung wird die Abgabe zum Zeitpunkt der Fälligkeit von der Stadtkasse Burgau eingezogen.

Burgau, 21. Januar 2016  
STADT BURGAU



## Mitteilung der Stadt Burgau

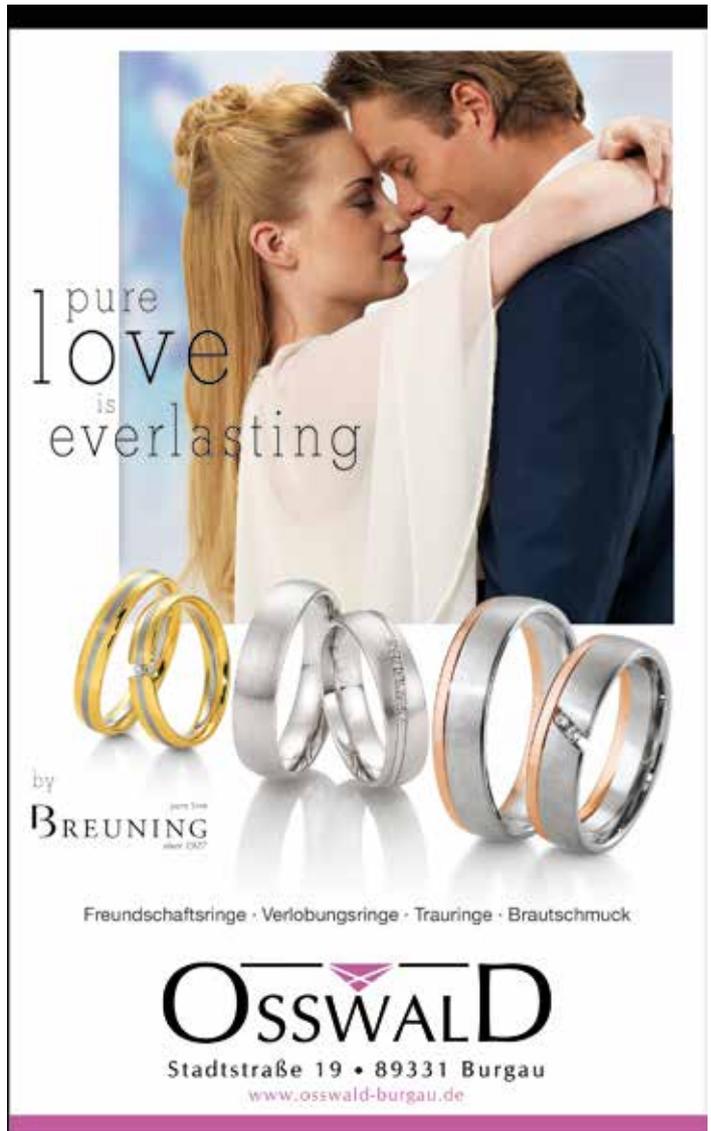
### Allgemeinverfügung

**Faschingsumzug Burgau am Montag, dem 08.02.2016**

Die Stadt Burgau möchte hiermit auf die Allgemeinverfügung für das beim Faschingsumzug Burgau am Montag, dem 08.02.2016, bestehende Alkoholverbot hinweisen.

Die Allgemeinverfügung hängt während der allgemeinen Dienststunden im Foyer des Rathauses der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, aus und liegt in Zimmer Nr. 23, 2. Stock, zu jedermanns Einsicht auf.

Burgau, den 30.12.2015  
STADT BURGAU



pure love is everlasting

by BREUNING

Freundschaftsringe · Verlobungsringe · Trauringe · Brautschmuck

**OSSWALD**  
Stadtstraße 19 • 89331 Burgau  
[www.osswald-burgau.de](http://www.osswald-burgau.de)

Wir garantieren Ihnen die Freude am Hören

**Hörsysteme & Service**

Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

*Ihre Charlotte Malterer*

 **Hörstudio Burgau**  
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40  
89331 Burgau [www.hs-burgau.de](http://www.hs-burgau.de)



## Mitteilung der Stadt Burgau

### Faschingsmontag am 08. Februar 2016 in Burgau

Der närrische Rosenmontag beginnt mit der Kinderbrotspiesung, Beginn 9.00 Uhr - 12.00 Uhr. Die Aufstellung findet an der Grundschule, Remsharter Straße 2, 89331 Burgau statt. Die Umzugsstrecke verläuft wie folgt: Grundschule - Kapuzinerstraße - Schmiedberg - Mühlstraße - Spitalberg - Stadtstraße (entgegen der Einbahnstraße) - Stadttor - Käppelestraße - Gerichtsweg (Auflösung am Rathaus).

Der traditionelle große Faschingsumzug beginnt um 14.00 Uhr; die Zugaufstellung ab 13.00 Uhr. Die Anfahrt der Zugteilnehmer verläuft über die Augsburgische Straße (B10). Die Zugaufstellung verläuft von der Stadtstraße 65 bis zur Einmündung in den Bahnhofsweg. Auf die Standorte der Toilettenmöglichkeiten wird durch entsprechende Beschilderung hingewiesen.

Die Zugstrecke verläuft über die Augsburgische Straße - Stadtstraße entgegen der Einbahnstraße bis zum Stadttor - Norbert-Schuster-Straße - Wallensteinstraße - Höhlenstraße - Tellerstraße - Schmiedberg - Kapuzinerstraße - Dillinger Straße mit dortiger Auflösung. Die Musik ist bei der Mindelbrücke abzustellen.

Die an den genannten Straßen wohnenden Fahrzeugbesitzer werden gebeten, ihre Fahrzeuge und Fremdfahrzeuge von evtl. Besuchern in der Zeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr vom öffentlichen Verkehrsgrund zu entfernen, um einen reibungslosen Ablauf des Umzugs zu gewährleisten. Während des Faschingstreibens am Vormittag (Kinderbrotspiesung) und während des Umzugs ist die gesamte Innenstadt in der Zeit von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr gesperrt.

Durch die Sperrung im auslaufenden Auflösungsbereich der Dillinger Straße bis zur Mindelbrücke ist ferner die Zufahrt zu den folgenden Straßen während der Sperrung nicht möglich: Dr.-Friedel-Straße, Seilerstraße, Storchenberg, Nelkenstraße und Rosenstraße.

Vom Landratsamt Günzburg wurde folgende Umleitungsstrecke angeordnet:

Verkehr aus Richtung Röfingen: B10 - Burgau - Augsburgische Straße B10 - Kreisverkehr - Industriestraße - Gutenbergstraße - Konzenberger Straße GZ 11 - Kreisverkehr - GZ 31 - Kreisverkehr - ST 2024 - GZ 31 neu - B10

Verkehr aus Richtung Günzburg: B10 - Kreisstraße GZ 31 - Staatsstraße St 2024 - Kreisverkehr - GZ 31 - Kreisverkehr - GZ 11 - Burgau - Gutenbergstraße - Industriestraße - Kreisverkehr - Augsburgische Straße B10

Parkmöglichkeiten für Besucher sind ausreichend ausgeschildert: Augsburgische Straße halbseitig, Industriestraße halbseitig, Bahnhofsweg mit Seitenstraßen, Parkplätze in der Mühlstraße, Bleichstraße, am Sportzentrum, am Freibad, Grundschulparkplatz, Friedhofsparkplatz.

Wir bitten Sie, den Weisungen der Polizei und des Ordnungspersonals unbedingt Folge zu leisten.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Personen der Feuerwehr, die die Verkehrsregelung durchführen, polizeilich weisungsbefugt sind und somit deren Anordnung Folge zu leisten ist!

Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass - wenn es witterungsbedingt möglich ist - nach dem Umzug ab 17.00 Uhr oder am Faschingsdienstag ein Straßenreinigungswagen eingesetzt wird, um die Umzugsverschmutzungen zu beseitigen. Die Anlieger können daher die Gehsteige zur Straße hin abkehren. Wir bitten, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen.

Burgau, den 21.01.2016  
STADT BURG AU



## Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau stellt für das Gsundbrunnenbad für die Saison 2016 Saisonkräfte als

### Rettungsschwimmer/innen für die Beckenaufsicht

auf Basis einer geringfügigen (kurzfristigen) Beschäftigung ein.

Voraussetzung hierfür sind eine gültige Erste-Hilfe-Ausbildung (nicht älter als 2 Jahre) und der Besitz eines gültigen Rettungsschwimmerabzeichens in Silber (nicht älter als 3 Jahre).

Ein freundliches Auftreten gegenüber den Besuchern unseres Freibades setzen wir voraus. Flexible Arbeitszeiten stellen für Sie kein Problem dar.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 21. Februar 2016 an die

Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/400622 zur Verfügung.

STADT BURG AU

# Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:  
[www.Feuerwehr-Burgau.de](http://www.Feuerwehr-Burgau.de)

## Aus den Einsätzen:

- 05.01.2016, 01:25 Uhr: Brand Lammkeller  
 Feuerwehrdienstleistende: 40  
 Dauer des Einsatzes: 8 Stunden
  
- 01.01.2016, 19:31 Uhr: PKW Brand auf der A8  
 Feuerwehrdienstleistende: 21  
 Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
  
- 01.01.2016, 00:16Uhr: Garagenbrand in Offingen  
 Feuerwehrdienstleistende: 18  
 Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
  
- 22.12.2015, 16:51 Uhr: PKW Unfall in Unterknöringen  
 Feuerwehrdienstleistende: 20  
 Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
  
- 28.11.2015, 20:30 Uhr: PKW überschlagen bei Unterknöringen  
 Feuerwehrdienstleistende: 19  
 Dauer des Einsatzes: 2 Stunden
  
- 25.11.2015 19:21 Uhr: Stadelbrand in Burtenbach  
 Feuerwehrdienstleistende: 21  
 Dauer des Einsatzes: 4,5 Stunden

## Einsatzbilder:



Brand Lammkeller



PKW überschlagen bei Unterknöringen



**Meisterbetrieb  
 seit 16 Jahren**

### Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen, Bachläufen und Bewässerungsanlagen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR  
 Zeppelinstraße 10  
 89331 Burgau  
 Tel. 0 82 22/41 16 44  
 Mobil 01 72/8 25 62 10

**GASHI**

Garten & Landschaftsbau  
 Pflaster · Pflanzungen · Pflege

[www.gashi-galabau.de](http://www.gashi-galabau.de) · [info@gashi-galabau.de](mailto:info@gashi-galabau.de)



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie sind mit Ihrer VR-Bank Donau-Mindel eG zufrieden und kennen jemanden, der auch von uns begeistert werden möchte?  
**Dann empfehlen Sie uns doch einfach weiter!**

### Ihre Empfehlung lohnt sich auch für den neuen Kunden!

Er wird zum Start der neuen Geschäftsverbindung mit einer Einzahlung von 15,- EUR auf einen Geschäftsanteil an unserer Bank belohnt und genießt sofort alle Vorteile der Mitgliedschaft.

Tel. 08222 4008-0  
[www.vr-dm.de](http://www.vr-dm.de)

 VR-Bank  
 Donau-Mindel eG

# Faschingszug in Burgau zusammengestellt

Erster Bürgermeister und Vorsitzender vom Faschingszugkomitee der Stadt Burgau Konrad Barm konnte zahlreiche Anmeldungen zum Faschingsumzug vorlegen.



Die Zugaufstellung im „Wendel`s Keglerhof“ am Montag, den 18. Januar 2016 war keine leichte Aufgabe für die Komiteemitglieder, die angemeldeten Umzugsteilnehmer gewissenhaft einzureihen.

Unter dem Motto „Ob`d Fasnacht kurz oder lang, z`Burga kommat alle zamm, Hio!“ wird sich der „Gaudiwurm“ am „Stadtfeiertag“ am 8. Februar 2016 um 14.00 Uhr wieder mit 85 Teilnehmergruppen aus Faschingsgesellschaften, Musikzügen, Wagen und bunten Maschkerergruppen durch die Markgrafenstadt schlängeln.

Zugaufstellung und Auflösung koordinieren Zugleiter Detlef Caliebe mit seinem Stellvertreter Rudi Weh jun. in Zusammen-

arbeit mit der Feuerwehr und Polizei. Die Zugstrecke wird abschnittsweise durch Komiteemitglieder begleitet. Die Aufstellung erfolgt in der Augsburgers Straße ab dem Autohaus Lehn. Als Service für die Besucher und Begrüßung der teilnehmenden Gruppen ist eine Ansagetechnik in der Burgauer „City“ mit Richard Weber und in der Nähe Burgauer „Stachus“ am Schmidberg mit Jürgen Winkler und Thomas Schretzenmaier installiert. Die Orden- und Präsentüberreichung an die Umzugsteilnehmer übernehmen Regina und Ordenskanzler Hubert Kohl beim Marienbrunnen. Der Zug löst sich in der Dillinger Straße bei der Mindelbrücke auf.

Die bewährte Zugleitung bei der Kinderbrotspesung am Vormittag ab 9.00 Uhr mit Jutta Barm und Hubert Kohl führt die kleinen Maschkerer in Begleitung der Musikkapelle der Handschuhmacher und Stadtsoldaten von der Grundschule durch die Innenstadt zu den Geschäften und dann zur Krapfen- und Bonbonausgabe am Rathaus.

Die Bewirtung im Rathausfoyer übernehmen Rita Ljescic, Monika Kaiser, Gudrun Weh und Sandra Weh. Robert „Robbe“ Streitl sorgt mit der Technikanlage für fetzige Stimmungsmusik.

Ursula Winkler und Mike Tögel betreuen die Gäste im großen Ratssaal. Beim Empfang der Gesellschaften wird Richard Weber mit seinem Stellvertreter Fabian Hins die Gäste vor dem Saal in Empfang nehmen und den Einlass entsprechend koordinieren.

Konrad Barm freute sich über den Zugang der neuen Mitglieder Laura Rembold und Fabian Hins. Sie wurden vom Gremium einstimmig aufgenommen.

*Text/Foto Richard Weber*

## Dentatus vom Eichberg

Für alle, die den Ritterauftritt nicht sehen konnten und für alle, die ihn gar nicht sehen wollten und ganz besonders für all die, die ihn schon gesehen haben, aber noch nicht total bedient sind:

hier der Link auf die Mediathek des Bayerischen Rundfunks mit dem Dentatus-Ausschnitt

<http://www.br.de/mediathek/video/sendungen/schwaben-weissblau-hurra-und-helau/ritterpoet-dentatus-rittertypen100.html#>

gerne auch zum Weiterleiten  
Grüß Dentatus



## Burgauer Faschingsmontag

Motto : **„Ob`d Fasnacht kurz oder lang, z`Burga kommat alle zamm“**

**Einer der schönsten Faschingsumzüge in Bayern - Beginn**



33 Jahre Knoronia

## Faschingsumzug in Knöringen



Am Faschingssamstag, den 06.02.2016 veranstaltet die Knoronia wieder ihren alljährlichen Faschingsumzug.

Ab 14.11 Uhr schlängelt sich auch in diesem Jahr wieder ein bunter Gaudiwurm durch Knöringens Straßen. Wir freuen uns, zahlreiche Fußgruppen und Faschingswagen begrüßen zu dürfen. Anschließend gibt es natürlich wie gehabt unsere After-Umzugs-Party auf dem Knöringer Kirchplatz mit DJ Funzo.



Bei einer Bastelaktion des Katholischen Frauenbundes Burgau entstanden unter der Anleitung von Frau Rosy Anhofer bunte, lustige Clowns. Eine nette Dekoration für die fünfte Jahreszeit.



### Faschings-T-Shirt „Mad in Burgau“

Das nächste „must-have“ für jeden modebewussten Burgamer Maschkerer. Auch in blau und pink und allen Größen erhältlich.



### Ihr Fachgeschäft für:

- Gardinen
- Stoffe
- Wolle
- Schienen, Stangen
- Lamellen, Rollos
- Handarbeiten
- Möbelstoffe
- Schaumstoffe
- Doppelrollos
- Plisseerollos

## STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle  
 Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau  
 Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

08222/6749

Heizung **RUF** Sanitär

Zeppelinstrasse 6  
89331 Burgau

Wärme und Wasser in Bewegung!

[www.rufhs.de](http://www.rufhs.de)

„Die Zufriedenheit meiner Kunden macht mich glücklich“

Rudolf Langer  
Inhaber, Hörakustikmeister und selbst Hörgeräteträger

**Ihr Anbieter für TOP-QUALITÄT seit über 30 Jahren!**

2 x in Günzburg  
Bürgermeister-Landmann-Platz 10  
Telefon: 08221 34455

Über 35 x in Süddeutschland!

**HÖRGERÄTE LANGER**

Ludwig-Heilmeyer-Str. 4  
Telefon: 08221 916326  
[www.hoergeraete-langer.de](http://www.hoergeraete-langer.de)

**g 2016**  
**lang,**  
**m, Hio“**  
**nn 14:00 Uhr**

**Kinderbrotspeisung mit dem „Trommler-Albert“**  
 von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

**Faschingsparty der Burgavia nach dem Umzug in der Kapuziner-Halle**



# Warum der Fasching in Burgau vor 90 Jahren beinahe verboten worden wäre

Die schwere Notlage, in der sich zu Beginn des Jahres 1926 fast alle Kreise der Bevölkerung befinden, ist an sich wenig dazu angetan, den kommenden Fasching mit großen Festlichkeiten zu begehen. In Ländern wie Württemberg, Preußen und einigen anderen Staaten sind deshalb karnevalistische Veranstaltungen schon vor Jahresbeginn rundheraus verboten worden.



Auch in Bayern war die Zahl der unterstützten Erwerbslosen Ende Oktober 1925 von 30.000 auf 60.000 zu Ende November und auf 150.000 zu Anfang Januar 1926 gestiegen. Für das ganze Reichsgebiet dürfte die Zahl der Arbeitslosen ein- und einhalb Millionen betragen haben. Allein die bayerischen Zahlen hatten sich gegenüber dem günstigen Stand im Sommer 1925 nahezu **verzehnfacht**, gegenüber dem ungünstigen Stand des letzten Winters 1924/25 **verdoppelt**. Während des vorausliegenden Jahres 1925 waren im gesamten Reich 11.184 Geschäftszusammenbrüche und 5.908 angeordnete Geschäftsaufsichten bekanntgegeben worden.

Seitens der bayerischen Regierung bemühte man sich zwar, die produktive Erwerbslosenfürsorge in möglichst großem Umfange wirksam werden zu lassen. Für geforderte Notstandsarbeiten etwa wurden Zuschüsse in Höhe von nahezu drei Millionen Mark gewährt, für größere öffentliche Arbeiten wie beispielsweise Fluss- oder Moorkultivierungen außerdem ein Darlehen in Höhe von über sechs Millionen Mark gegeben. Im Staatshaushalt waren für Zwecke der Erwerbslosenfürsorge 8,9 Millionen Mark vorgesehen. Dennoch herrscht bei den Menschen große Ernüchterung, die herbe Gegenwart mit ihrer Geldknappheit lässt kaum die Grundversorgung mit dem Allernötigsten zu, geschweige die Erfüllung irgendwelcher materiellen Wünsche, die darüber gehen. Auf den Märkten deshalb allerorten das vertraute Bild: "Viel Händler, wenig Käufer, geringe Umsätze." So auch auf dem Burgauer Lichtmessmarkt! Sollte man nun auch noch auf den Fasching

verzichten müssen? Sollte er, wie andersorts, verboten werden? Damit sich die breiten Massen, die sich kaum ihr blankes Überleben leisten konnten, nicht brüskiert fühlen würden, nicht provoziert werden konnten von ein paar Wenigen, die überlautstark feierten? Aber es ging auch noch um etwas anderes, Gefährlicheres. Weite

Volkskreise sind nämlich nicht nur verarmt, sie befinden sich obendrein in einem Zustand tiefer Erbitterung. Manche, vor allem die Älteren und die ganz Alten, hatten 1923 bei der Inflation ihr gesamtes lebenslang sauer Erspartes komplett verloren! Nun hatten sie gar nichts mehr. Die Furcht auf Seiten der Regierenden war deshalb nicht unberechtigt, bei großen Volksansammlungen, wie sie namentlich der Fasching hervorbringt, würde ein einziger Funke genügen, und diese könnten in offenen Aufruhr umschlagen.

Im bayerischen Staatsministerium des Innern wird zu Anfang 1926 "aus wirtschaftlichen Erwägungen davon abgesehen, die Faschingslustbarkeiten ganz zu verbieten, denn ein nicht unerheblicher Teil unserer Wirtschaft ist an der Abhaltung des Faschings geschäftlich interessiert und zahlreiche Erwerbslose finden hierbei Arbeit und Verdienst. ... Faschingslustbarkeiten sind deshalb in beschränktem Umfange ... zugelassen worden, jedoch dürfen öffentliche Faschingsveranstaltungen soweit es sich nicht um reine Wohltätigkeitsveranstaltungen handelt, nur an den Samstagen und Sonntagen, nicht aber an den Mittwochen und nur unter Festsetzung des Verbotes des Tragens von Maskenvisieren (Larven) zugelassen werden.



Nach Möglichkeit sollen die Faschingsveranstaltungen ausgiebig in den Dienst der Wohltätigkeit gestellt werden und zwar so, dass **die Besucher** öffentlicher Faschingsveranstaltungen, **nicht die Unternehmer**, zu Beiträgen für Wohlfahrtszwecke herangezogen werden. Alle, die sich erlauben können, an öffentlichen Faschingsveranstaltungen teilzunehmen, müssen bei dieser Gelegenheit zur Linderung der Not der darbenenden Volksgenossen beitragen. Das Ministerium hat sich übrigens ausdrücklich vorbehalten, die erteilten Ermächtigungen bei weiterer Verschlechterung der wirtschaft-

lichen Lage oder im Falle grober Ausschreitungen allgemein oder für einzelne Orte oder für einzelne Lokale zurückzuziehen." Weiter ist in der Ministerialbekanntmachung bestimmt, "daß **jeder Karnevalsbetrieb auf öffentlichen Straßen und Plätzen unterbleibt**, daß die festgesetzte Polizeistunde eingehalten wird und daß bei den zugelassenen Faschingslustbarkeiten alle mit der Not der Zeit nicht zu vereinbarenden **Ausgelassenheiten, sowie sonstige Ausschreitungen der Vergnügungssucht unterbleiben.**"



In der Ministerialbekanntmachung ist weiterhin auch bemerkt, "daß von den Unternehmern mit allem Nachdruck verlangt werden muß, daß sie bei Faschingsveranstaltungen alle Ueberforderungen vermeiden und daß sie den Preissenkungsmaßnahmen [Stichwort Bierpreis] der Regierung mehr als bisher Rechnung tragen.

Gegen Unternehmer, die in dieser Hinsicht zu Klagen Anlaß geben, ist strengstens vorzugehen, sei es durch Festsetzung einer früheren Polizeistunde oder durch Verweigerung weiterer Genehmigungen.

Wenn die Staatsregierung von einem vollständigem Verbot der Faschingslustbarkeiten trotz manchen Bedenken mit Rücksicht auf die geschäftlichen Interessen der beteiligten Gewerbetreibenden, Angestellten und Arbeiter abgesehen hat, so darf von den beteiligten Kreisen erwartet werden, daß sie das behördliche Entgegenkommen entsprechend würdigen und demgemäß alles daransetzen, daß die **Faschingsveranstaltungen in würdigen Formen** abgehalten und daß Auswüchse und Ausschreitungen vermieden werden."

**Burgau. 1. Febr.** Der gestrige Lichtmessmarkt litt, wie sovieler unserer Märkte, unter der Ungunst der Witterung. Die Marktstranten waren in großer Zahl erschienen, der Zustrom der Marktbesucher aus der Umgebung war dagegen gering und die Umsätze bewegten sich gleichfalls in geringem Maße, da der Geldmangel immer noch die Signatur der Wirtschaft ist.

**Ob**, und wenn ja, wie die Leitlinien der bayerischen Staatsregierung, der sogenannten "Faschingsverordnung 1926", beim Feiern der Fasenacht in Burgau vor neunzig Jahren umgesetzt worden sind, und ob die Feiern auch "würdig" genug verliefen? - Mag sich der heutige Leser anhand eines originalen Berichts aus dem Burgauer Anzeiger, der hier in Burgau Aktuell neunzig Jahre später erneut abgedruckt steht, sein eigenes Urteil bilden.

Dr. Thomas Schieche,

Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

Quelle: Stadtarchiv Burgau, Burgauer Anzeiger 1926/1.

**Burgau. 8. Febr.** Eine Bauernhochzeit mit so ca. 500 Gästen gehört gewiß zu den Seltenheiten. Eine solche Bauernhochzeit hat am Samstag stattgefunden, zwar nicht in Burgau, aber in Tirol. Der Turnverein Burgau hatte zum Zwecke der sog. Faschingsunterhaltung seine Turnhalle in die Berge verlegt, d. h., um es richtig zu sagen, das Innere der Halle so ausgestattet, daß man glaubte, in den Bergen zu weilen. Daß die Hochzeit nicht in Burgau gefeiert wurde, bewies die ungezwungene frischfröhliche „Bergstimmung“, die gewiß nicht in Burgau wurzeln kann, sondern nur dort herrscht, wo Bergriesen zum Himmel ragen, wo die Natur so anziehend wirkt, daß sie für viele Jahre in jahraus das Ziel ausspannender Wanderungen und kraftspendender Erholung bleibt. Zu der „Bauernhochzeit in Tirol“ hatte sich die große Gemeinde des Turnvereins Burgau mit vielen Gästen aus nah und fern eingefunden und zwar die meisten kostümiert. Ein buntes, bewegtes Bild! Nur ganz wenige nicht in die Berge passende „Maskeraden“ störten das kritische Auge. — Man muß es dem Turnverein lassen, er versteht es meisterhaft, auch aus einer einfachen Idee etwas zu machen, die Massen zu fesseln. Dafür sorgt schon der rührige und in der Tat sehr verdiente Vorstand des Vereins, Herr Albert Miller. Er ist das a und das o des Vereins und hatte sich wieder eine ungeheure Arbeit mit den Vorbereitungen aufgeladen und dazu die anstrengende Rolle des „Hochzeittablers“ übernommen. Er „verstand“ sich auch auf dieses Geschäft ganz ausgezeichnet. Er stellte eine vorzüglich wirkende Figur bei der Feier und brachte „Leben in die Bude“. Die Hochzeitsfeier wurde mit dem Hochzeitszuge ins Wirtshaus unter den Klängen des Holzhadermarsches der Kapelle Biegler eröffnet. Dort geht es bald lustig her. Zu Ehren des Brautpaares wird gesungen und getanzt. Gemischte Chöre (Leitung Herr Otto Brunner) und Quartette lassen ihre Hochzeitslieder erschallen, Schuhplattler und Welsperltanz sind noch unverfälscht. Selbstverständlich dürfen auch die Turner nicht auf dem Feste fehlen. Die Burgauer Turner haben 3 Mann entandt, die durch ihr das Auge erfreuende Fahnen-schwingen den reichen Beifall aller Hochzeitsgäste finden. Aber auch die hübschen Gruppen der einheimischen (Mayerbacher) Turner sind sehr wirkend, wie auch später die „alten Tiroler“ mit ihren Langstabsübungen zeigen, daß noch viel Elastizität in ihnen ist. Volksspiele arten in eine Kauferei aus, bei der der „Gemeindebüttel“ schwer unter die Räder kommt. Der Hochzeittabler schafft Versöhnung. Bei einer solchen Hochzeit darf auch der Tanz nicht fehlen. Aber der zur Verfügung stehende Raum ist zu klein. In 4 bis 5 Abteilungen muß getanzt werden. Nach jedem Tanz gibt es zur Abwechslung humoristische Szenen und heitere Spiele, alle in das Milieu die Feier, in die Berge passend. Herr Peter Miller und die Damen Fel. Paula Kramer, Fel. Resi Langenmayer, Fel. Betty und Fel. Linda Wolf und Fel. Anna Fink, letztere durch ihren schönen reinen Gesang auffallend, haben das Verdienst um die Unterhaltung, freilich nicht bei allen Hochzeitsgästen die gebührende Aufmerksamkeit findend, wie das halt bei so einer großen Hochzeit vorkommen kann. Es hatte nämlich eine Stimmung Platz gegriffen, wie sie wohl noch nicht oft in diesen Räumen geherrscht haben dürfte. Kein Gedanke von wegen schlechten Zeiten! Und als erst gar der Felsenkeller geöffnet wurde, wo schäumender „Bod“ die dürrstende Bunge labte, da schlugen die Wogen des Frohsinns immer höher und höher und es soll spät geworden sein, bezw. der Morgen gegraut haben, als die letzten Hochzeitsgäste den Abstieg von den Bergen in die raue Wirklichkeit, zu ihrem Heim, angetreten haben. — Am Faschnachtsmontag Nachmittag findet eine Wiederholung der „Bauernhochzeit in Tirol“ für die Allgemeinheit statt, worauf schon heute aufmerksam gemacht wird.

# Die Burgauer Fasnacht

## Fastnacht während des Nationalsozialismus

Die "Blut- und Bodenideologie" der Nationalsozialisten machte nach der Machtergreifung auch vor der Fastnacht nicht halt. So wandte sich der Reichsbund "Volkstum und Heimat" gegen den Missbrauch der Trachten als Faschingskostüme und appellierte an die Volksgenossen (Januar 1934): "Unsere Volkstrachten sind viel zu gut, als dass sie dazu missbraucht werden dürfen, auf einem Maskenball oder ähnlichen Vergnügungen für einige müßige Stunden zur Kurzweil zu dienen. Die Volkstracht ist der Ausdruck der Bodenständigkeit und der Heimatliebe des deutschen Volkes. Ihre Träger haben in den vergangenen 14 Jahren trotz allem Hohn und Spott mit zäher Liebe festgehalten. Die Volkstracht hat daher auch im neuen Deutschland den ihr gebührenden Platz als Ehrenkleid der Heimat erhalten. Kein deutscher Volksgenosse darf dieses Ehrenkleid verunglimpfen und auf Maskenbällen und dergleichen tragen!"

Im gleichen Zusammenhang wurde auch empfohlen, die sogenannten Bauernbälle zu verbieten. Der Bauer sollte nicht durch Masken "gedankenlos karikiert und zum G'scherten abgestempelt werden." Angesichts der noch herrschenden Wirtschaftskrise und bei dieser mimosenhaften Empfindlichkeit konnte in den 30er Jahren auch weiterhin keine rechte Faschingsstimmung aufkommen. Der Burgauer Anzeiger schrieb 1933: "Der sogenannte Laufige Montag verlief angesichts der jetzigen Notzeit ohne das in unseren Mauern früher gewohnte große Faschingstreiben. Hoffen wir, dass es nächstes Jahr die Wirtschaftslage gestattet, wieder wie früher einen großen Faschingszug zu veranstalten."

Aber bis zum Jahre 1938 beschränkte sich das Faschingstreiben in Burgau auf Bälle, Theatervorstellungen und Kinderfastnacht.

Doch dann im Fasching **1938** ging es um so aufwändiger her. Man griff ganz stark Bräuche aus dem rheinischen Karneval auf. Erstmals gab es ein Prinzenpaar mit Elferrat. Am Vormittag des Rosenmontags fand auf dem Marktplatz die feierliche Machtübergabe durch den Bürgermeister an den Prinzen **Schorsch I.** und die **Prinzessin Mini I.** statt (Herr Georg Botzenhart und Fräulein Mini Zimmermann).

Am Nachmittag sammelten sich die Mitwirkenden des Faschingsumzuges wie in früheren Jahren im Hofe des Herrn Max Kramer auf der Bleiche. Dort nahm der Zug seinen Ausgang und schlängelte sich durch die Straßen der Stadt an 4.000 Besuchern vorbei. Alles Bisherige wurde überboten. Der Faschingszug war ein Galazug nach Art des rheinischen Karnevals mit Musikkapellen und zahlreichen Prunkwagen und Fußgruppen in folgender Reihenfolge:

- Herolde
- Schutztruppe des Prinzen mit Geschütz und Bagagewagen
- großes Kanonenboot "Vater Rhein" mit der Musikkapelle des Musikvereins
- der Gustl mit dem Esel als (jüdischer) Devisenschieber
- ein Wagen mit Kindern
- die schmucke Leibgarde im Ruderboot
- ein Auto mit Herren des Elferrats
- der Hofstaat zu Pferde
- wieder ein Auto mit Herren des Elferrats
- das Thronschiff des Prinzenpaares
- der Wagen des Wassergottes Neptun
- der Wagen der Zaubergöttin Helia mit ihren Elfen
- ein Lastwagen mit bunt maskierten Kindern

- die Musikkapelle Klein
- der Wagen des Weingottes Bacchus
- lustiges Winzervolk mit Kelterei
- der Studentenwagen "Alte Burschenherrlichkeit"
- Schützen und Fußvolk
- ein Wagen "Alt Schwaben im Rheinland"
- ein Wagen mit Pat und Patachon
- die Musikkapelle Knöringen
- ein großer Lastwagen der Autobahnbaufirma Baresl
- ein dritter Wagen mit Kindern
- ein Auto "Lumpentransport"



Wagen des Prinzenpaares Schorsch I. und Mini I. 1938



Der Wagen "Lumpentransport" Umzug 1938

Der Burgauer Anzeiger schwärmte, dass dieser Zug alles bisher Gebotene an Prunk und Aufwand übertraf. An der Spitze der Organisation standen Bürgermeister Josef Fritz und der schon von früheren Faschingszügen bekannte Altbürgermeister Anton Haisch. Trotz großen freiwilligen Arbeitseinsatzes entstand ein Aufwand von 1.049,96 Reichsmark. Eingenommen hatte man aber 1.119,96 Reichsmark.

Angespornt durch diesen Erfolg, wollte man den Fasching 1939 noch prächtiger gestalten. Erstmals gab es als attraktive Neuheit am Fasnachtssonntag einen großen Kinderfaschingsumzug mit dem Kinderprinzenpaar Armin I. und Lorle I. (Armin Eggstein und Lore Lang).

Es waren etwa 250 Kinder und beteiligen durften sich die Kinder bis zur 4. Volksschulklasse.

Beim sogenannten "großen" Prinzenpaar erfolgte, entgegen der Gepflogenheit des Vorjahres, die Inthronisation und Machtübergabe durch den Bürgermeister bereits bei der ers-

ten Faschingsveranstaltung. Es war der Ball des Fußballclubs im Lammsaal. Als Faschingsprinz regierte **1939 Heinrich I. und Prinzessin Resi I.** (Herr Heinrich Kelbessa und Fräulein Resi Lindenmayr) mit ihrem Hofmarschall "Narrenzipfel" (Herr Johann Weidmann).

Der Burgauer Anzeiger überschlug sich in diesem Jahr mit Berichten über prunkvolle Ballnächte, wie beim Feuerwehrball, wo der Lammsaal in das Hofbräuhaus umfunktionierte. Oder dann beim Turnerball, auf dem mit der Galavorstellung des Zirkus BURGAVIA aufgewartet wurde. Höhepunkt des "Volksfaschings", wie die Fastnacht jetzt anscheinend heißen musste, war wieder der Faschingsmontag. Vormittags gastierte unter Anwesenheit des Prinzenpaares mit seinem Hofstaat der Zirkus BURGAVIA auf dem Marktplatz. Nachmittags fand dann der "Volksfaschingszug" statt. Das **Motto** lautete: **"Alles zieht an einem Strick"**. Es wurde eine Völkerschau aufgeboten, bestehend aus zehn Gruppen mit je einigen Wagen. Der Burgauer Anzeiger meinte in seiner Berichterstattung, dass es zu weit führen würde, die einzelnen Gruppen und Wagen zu beschreiben. Es soll wirklich alles noch schöner, größer, bunter und großartiger gewesen sein als sonst.

Den Abschluss bildete wie immer eine Vorstellung in der Turnhalle, diesmal eine Galavorstellung des Zirkus BURGAVIA.

Und das war dann für längere Zeit der Schlussgong. Mit diesem Fasching 1939 endete ein großartiger Ansatz in Burgaus Faschingsgeschichte.

Der Ausbruch des Zweiten Weltkrieges setzte allem ein jähes Ende!!



Das Prinzenpaar Heinrich I. und Resi I. 1939

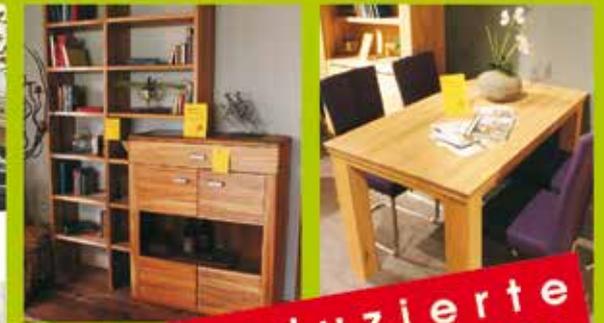
Euch allen eine kurze aber pfundige Fasnacht. Wir sehen uns doch bestimmt am Fasnachtsmeetingsumzug z' Burga am 8. Februar 2016!?

Pfüätt Euch und a dreifachs Burgamer „HIO, HIO, HIO!“

*Irmgard Gruber-Egle, Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.*

*Quellen: Norbert Kastner, Norbert Schuster sen. und jun., Archiv der Stadt Burgau Frau M. Wenni-Auinger*

# Es ist Zeit für ein schönes Zuhause!



**Reduzierte  
Ausstellungsstücke  
sofort lieferbar!**

Natürlich wohnen -  
besser leben

akad'or!



**RIEDERLE**

Möbel Riederle - Augsburgs Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090 - www.moebel-riederle.de

Am Rosenmontag, 08.02.2016,  
ist unser Geschäft geschlossen.



## DISKOLAUF

witterungsabhängig  
an folgenden Samstagen:

07. November 2015  
19. Dezember 2015  
20. Februar 2016



jeweils von 20:00 bis 22:00 Uhr  
(Einlass ab 19:30 Uhr)  
Eintrittspreis: 3,00 Euro pro Person

Aus Sicherheitsgründen gelten beim Diskolauf folgende Bestimmungen:

- Der Einlass ist nur für eine begrenzte Personenzahl möglich
- Das Mitbringen sowie der Konsum von alkoholischen Getränken im Bereich des Eisstadions ist von 18:30 bis 23:00 Uhr untersagt

### Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241;  
Öffnungszeiten von Dezember bis Februar:  
Mi: 14 – 16 Uhr; Fr: geschlossen; Sa: 10 – 12 Uhr

### Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030  
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

### Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602  
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

### Abholung Blaue Tonne im Februar

Burgau Ost: Mittwoch, 17.02.2016  
Burgau West: Donnerstag, 18.02.2016  
alle Termine unter [www.csg-groeger.de](http://www.csg-groeger.de)

### Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barn  
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640  
E-Mail: [redaktion@burgauaktuell.de](mailto:redaktion@burgauaktuell.de), Internet: [www.burgauaktuell.de](http://www.burgauaktuell.de)  
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau  
Tel. 08222-9616642, E-Mail: [s.fischer@fischer-medienteam.de](mailto:s.fischer@fischer-medienteam.de), [verlag@burgauaktuell.de](mailto:verlag@burgauaktuell.de)  
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau  
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, [www.roederer-druck.de](http://www.roederer-druck.de)  
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau  
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

# Kultur in der Kapuziner-Halle 2015

Stadt Burgau

[www.kapuzinerhalle-burgau.com](http://www.kapuzinerhalle-burgau.com)

## 12.03. • Letzte Patrone – Django Asül



Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist. Und jetzt ist es richtig schön. Doch das Schöne ist: Eigentlich ist es schöner denn je. Also macht Django Asül weiter. Denn endlich kehrt Ruhe ein. Die Zeit der Ungewissheiten ist vorbei. Die Fakten liegen auf dem Tisch. Die Bundesregierung hat die Implosion Deutschlands auf der Agenda. Und auch der Allerletzte hat kapiert: Europa gibt es nicht.

## 19.03. • Die Ladiner



Das Volksmusik-Duo aus dem Grödnertal ist die Karriereleiter steil nach oben geklettert und erobert die Herzen zahlreicher Fans. Die Ladiner - Joakin und Otto - haben mit ihrer Karriere bereits Musikgeschichte geschrieben. Mit ihrer berührenden Musik haben die sympathischen Vollblutmusiker im gesamten deutschsprachigen Raum eine Welle der Begeisterung

entfacht. Die Musik der Ladiner lässt die einzigartigen, ungetrübten Naturschönheiten der Dolomiten erahnen.

## 09.04. • Elvis – Good Rocking Tonight

**HINWEIS:** Im aktuellen Veranstaltungsflyer wurde das falsche Datum abgedruckt. Die Veranstaltung findet am 9. April statt!!!



Der Elvis Interpret Bob Dawn und seine Formation erwecken mit ihrer Show „Good Rocking Tonight“ die große Ära des Rock'n'Roll von den 50er Jahren bis zur legendären Schaffensphase des King in Las Vegas wieder zum Leben. Die erstklassigen Musiker von „Good Rocking Tonight“ gelten als echte Rock'n'Roll Spezialisten, die unter anderem Dick Brave & The Backbeats oder Peter Kraus begleitet haben und dafür sorgen, dass die Songs energiegeladener und in authentischem Sound präsentiert werden.

Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr · Einlass: 19.00 Uhr

**Kartenverkauf: Online unter [www.burgau.de](http://www.burgau.de) oder in den VVK-Stellen**

Kulturamt Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, Tel. 08222/4006-0;  
Buchhandlung Pfob, Mühlstr. 1, Tel. 08222/1765;  
Kerzen Bader, Norbert-Schuster-Str. 2, Tel. 08222/1432

# Funkenfeuer 2016



Auch in diesem Jahr veranstalten die Pfadfinder des Stammes Tilly Burgau das traditionelle Funkenfeuer. Leider steht der Volksfestplatz aufgrund des Baus des neuen Eisstadions nicht mehr zur Verfügung. Um den Brauch trotzdem aufrecht zu erhalten, weichen die Pfadfinder dieses Jahr auf den städtischen Bauhof in der Remsharter Straße 10 in Burgau aus.

Das Funkenfeuer findet am Samstag den 13. Februar um 17 Uhr statt. Parkplätze stehen an der TSV Halle zur Verfügung. Über zahlreiche Besucher freuen sich die Pfadfinder sehr und natürlich ist für das leibliche Wohl wie immer gesorgt.

## TSV Burgau, Abt. Tischtennis

Sie haben Lust beim Tischtennis zuzuschauen? Der TSV Burgau lädt Sie zu seinen Heimspielen im Februar ein:

12 Fr	<b>Jugend TSV Burgau 1</b> - TSV Krumbach 2	17:30
	<b>Damen TSV Burgau 2</b> - Kissinger SC	20:00
13 Sa	<b>Herren TSV Burgau 1</b> - SV Unterknöringen 3	17:00
19 Fr	<b>Herren TSV Burgau 2</b> - VfL Günzburg 4	20:00
Fr 26	<b>Damen TSV Burgau 2</b> - SV Mindelzell 3	20:00
	<b>Herren TSV Burgau 1</b> - TSV Krumbach 1	20:00
	<b>Herren TSV Burgau 3</b> - SV Mindelzell 4	20:00

Die Spiele finden in der Turnhalle der Grundschule statt und sie können natürlich kostenlos zuschauen.

## FEBRUAR TERMINE des SV Unterknöringen, Abteilung Tischtennis

13 Sa	<b>SV Unterknöringen – TSV Pöttmes</b> 3.-Bezirksliga-Damen	16.00
	<b>SV Memmingerberg - SV Unterknöringen</b> 1.-Bezirksliga-Herren	18.00
19 Fr	<b>TSV Gersthofen – SV Unterknöringen</b> 3.-Bezirksliga-Damen	20.00
	<b>SV Unterknöringen II – TTC Memmenhausen</b> 3.-Bezirksliga-Herren	20.15
26 Fr	<b>SV Unterknöringen – TV Waal</b> 1.-Bezirksliga-Herren	20.15
	<b>TSG Hochzoll III – SV Unterknöringen II</b> 3.-Bezirksliga-Herren	20.15
27 Sa	<b>SC Siegertshofen - SV Unterknöringen</b> 1.-Bezirksliga-Herren	15.00
	<b>SV Unterknöringen – SSV Höchstädt II</b> 3.-Bezirksliga-Damen	16.00

## VORSCHAU MÄRZ

04 Fr	<b>TSV Bobingen – SV Unterknöringen II</b> 3.-Bezirksliga-Herren	20.15
05 Sa	<b>SV Unterknöringen – SpVgg Riedlingen II</b> 3.-Bezirksliga-Damen	16.00

# FEBRUAR

04 Do	<b>Trommlerball der Burgavia</b> Kapuziner-Halle	20.00
06 Sa	<b>Faschingsumzug Unterknöringen</b>	14.11
08 Mo	<b>Kinderbrotspeisung am Rosenmontag</b> mit dem „Trommler Albert“ Verlauf: Grundschule – Kapuzinerstraße – Schmiedberg (bis Metzgerei Schwarz) – dann Kehre und weiter durch die Mühlstraße – Spitalberg – Stadtstraße entgegen Einbahnstraße – Stadttor – Rathaus (hier Auflösung)	9.00
	<b>Großer Burgauer Rosenmontagsumzug</b> Verlauf: Augsburger Straße – Stadtstraße entgegen Einbahnstraße bis Stadttor – Norbert-Schuster-Straße – Wallensteinstraße – Tellerstraße – Schmiedberg – Kapuzinerstraße – Auflösung Mindelbrücke Dillinger Straße	14.00
11 Do	<b>Bezahlt wird nicht!</b> Neues Theater Burgau, Tellerstraße	20.00
13 Sa	<b>Funkenfeuer 2016</b> Bauhof in Burgau (Remsharter Str. 10)	17.00
18 Do	<b>Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen</b> im Gasthof Goldenes Kreuz in Burgau	20.00
20 Sa	<b>Diskolauf</b> Kunsteisstadion Burgau	20.00
	<b>Bezahlt wird nicht!</b> Neues Theater Burgau, Tellerstraße	20.00
	<b>Bund Naturschutz-Kindergruppe</b> (Info Tel. 414616 oder 3280)	14.00
27 Sa	<b>Gottesdienst mit der „Messa in Contrapunto“</b> Stadtpfarrkirche Burgau, Kammerchor Burgau	18:00
	<b>Tante Doktor - Musik - Medizin - Kabarett - Gastspiel</b> Neues Theater Burgau, Tellerstraße	18.00
	<b>Starkbierfest der Günzburger Zeitung</b> mit Dablecka in der Kapuziner-Halle	19:00
28 So	<b>Wanderausstellung Franz Bühler</b> Ausstellungseröffnung mit Matinée Schloss Burgau	11:30
	<b>Kammermusikabend</b> Kapuziner-Halle, Kammerorchester Burgau	18:00

## MÄRZ VORSCHAU

02 Di	<b>Seniorenachmittag der AWO</b> Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
03 Mi	<b>Elterntalk – 1. und 3. Mittwoch im Monat</b> Gemeindehaus der ev.-luth. Christuskirche Burgau Landrichter-von-Brück-Str. 2	15.00
05 Fr	<b>Männer und andere Irrtümer - PREMIERE</b> Neues Theater Burgau, Tellerstraße	20.00
	<b>Bund Naturschutz-Kindergruppe</b> (Info Tel. 414616 oder 3280)	14.00
06 Sa	<b>Kleiner großer Sonntag - Zirkus Schardam</b> Neues Theater Burgau, Tellerstraße	16.00

Auf zum großen GZ-Dablecka

## Fastenpredigt, Gerstensaft und Musik in der Burgauer Kapuziner-Halle mit der Günzburger Zeitung

Wenn der Fasching zu Ende ist und die Fastenzeit beginnt, kommt die Zeit des Gerstensaftes: Zeit, um bei Starkbier die heimische Politik aufs Korn zu nehmen. In Burgau hat das Starkbierfest Tradition - erstmals wird heuer die Günzburger Zeitung mit Unterstützung der Stadt Burgau das Dablecka ausrichten. **In der Kapuziner-Halle wird am Samstag, 27. Februar, um 19 Uhr angezapft und natürlich tüchtig eingeschenkt.** Der Erlös des Abends ist für einen guten Zweck bestimmt: Die Kartei der Not, das Leserhilfswerk unserer Zeitung, profitiert von dem Spaß.

Im Jubiläumsjahr des Bayerischen Reinheitsgebotes wird dabei natürlich das Augenmerk auf dem Bier liegen, das die Schlossbrauerei Autenried liefern wird - zwei verschiedene Bockbiere schenkt Bräu Rudolf Feuchtmayer aus, wenn das Fass vom Schirmherrn Konrad Barm, Burgauer Bürgermeister und Hausherr der Kapuziner-Halle, angezapft wird. Für die nötige Grundlage dazu sorgt das Team des Burgauer Bindewirts mit Schweinebraten und anderen bayerischen Schmanckerln.

Mit Brotzeit und Festbier ausgestattet, werden die Besucher dann der Fastenpredigt lauschen. Und die nimmt nicht nur die Burgauer Geschehnisse, sondern natürlich auch die aktuellen Themen des gesamten Verbreitungsgebiets der Günzburger Zeitung aufs Korn, wenn der heimischen Politik die Leviten gelesen werden.

Zum Starkbierfest gehört natürlich auch viel Musik - und die kommt in Burgau von der Musikvereinigung der Handschuhmacher, die sich in den Dienst des Dableckas und der guten Sache stellt. Außerdem erwartet die Besucher an diesem Abend die Weltpremiere von "Gerstensaft", einem Stück, das der Burgauer Hermann Skibbe zum Jubiläum des Reinheitsgebotes verfasst hat. Unterstützt wird er dabei vom Günzburger Seemannschor "Tote Möwe", der auch in der Fernseh-Faschingssitzung "Schwaben weiß-blau" zu hören und sehen war.

Der Abend in der Kapuziner-Halle dient, neben dem großen Spaß und der Huldigung an den Gerstensaft, auch einem guten Zweck - alle Einnahmen aus dem Kartenverkauf gehen an die Kartei der Not, das Leserhilfswerk unserer Zeitung.

Tickets für das erste GZ-Dablecka gibt es ab sofort in Burgau bei der Buchhandlung Pfob und bei Kerzen Bader sowie in der Redaktion der Günzburger Zeitung, Telefon 08221/917-40. Die Karten kosten je zehn Euro, der Erlös geht komplett an die Kartei der Not.

*Rebekka Jakob, stellv. Redaktionsleitung  
Günzburger Zeitung*



## Neue Flügel für Gloria Engel

Beim Weihnachtsmusical der Grundschule Burgau wirkten über 300 Grundschul Kinder mit



Was wäre Weihnachten ohne Engel? Mehr als 300 Schülerinnen und Schüler, alle ganz in weiß als kleine Engel gekleidet, waren beim Weihnachtsmusical der Grundschule Burgau zwei Tage vor Heiligabend begeistert bei der Sache: Mit dem Weihnachtssingspiel „Neue Flügel für Gloria Engel“ von Siegfried Fietz und unter der musikalischen Leitung von Christa Wall verzauberten sie nicht nur die Besucher in der vollgefüllten Grundschulturnhalle, sie führten diese auch in eine Reise durch Raum und Zeit. Denn: So richtig hatte das kleine Engelchen Gloria das Engel-Sein nicht verstanden. Anstatt zu fliegen, flatterte sie nur mit ihren Flügeln umher und hüpfte lieber von Wolke zu Wolke. Aber sie erkannte, wenn jemand ihre Hilfe brauchte - und dann war sie stets zur Stelle. Bis ein neuer König geboren wurde und Gloria zu ihm kommen durfte. „Engel können überall sein, sie lassen uns nicht allein“, bemerkte Rektorin Angelika Rogg-Bigelmaier, bevor die Kinder den Besuchern in ihren Heimats Sprachen ein frohes Weihnachtsfest wünschten. Ein schönes Weihnachtssingspiel mit überzeugendem Auftreten der Hauptdarsteller, fröhlich-besinnlichen Liedern der weiteren Grundschul Kinder und musikalisch umrahmt von Schülern und Mitgliedern des Akkordeonorchesters Marianne Baldauf.

# SCHULEINSCHREIBUNG

An der Grundschule Burgau findet die Schuleinschreibung statt am **Montag, 4. April 2016 ab 13:00 Uhr**

Anzumelden sind alle Kinder aus Burgau und den dazugehörigen Ortsteilen, die

- bis zum 30.09.2016 sechs Jahre alt sein werden, also spätestens am 30.09.2010 geboren sind
- im vorigen Jahr vom Besuch der Grundschule zurückgestellt worden sind. Der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen.

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.2010 bis einschließlich 31.12.2010 geboren sind, können auf Antrag der Eltern angemeldet werden. Mit schulpsychologischem Gutachten können auch Kinder aufgenommen werden, die ab dem 01.01.2011 geboren sind.

Für Kinder, die nach dem Stichtag (30.09.2010) geboren sind, bitten wir um Voranmeldung im Sekretariat der Schule: Tel: 08222/ 5242, e-mail: sekretariat@gs.burgau.de

Es ist besetzt von Montag bis Freitag jeweils von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr.

**Bitte zur Schulanmeldung mitbringen:**

- Geburtsurkunde (Familienstammbuch)
- Gesundheitsnachweis (kostenlose schulärztliche Untersuchung im Kindergarten)
- Sorgerechtsbeschluss (falls vorhanden)

Der Infoabend zur Schuleinschreibung findet am 9. März, 19:30 Uhr an der Grundschule Burgau statt.

gez. Angelika Rogg-Bigelmaier, Rektorin



Mit einer Schminkaktion beteiligte sich die Heilpädagogische Tagesstätte Limbach, eine Einrichtung der Lebenshilfe Donau-Iller e. V., am Pfarrfest in Limbach. Wir wollten damit „danke“ sagen für

die Unterstützung und Offenheit aller Bürgerinnen und Bürger in Limbach. Anlässlich unserer Feste leihen sie uns kostenlos Biertischgarnituren und Geschirr, für unsere Maibaumfeier bekommen wir jedes Jahr eine Birke und ohne Futterrüben gäbe es unseren Rübengeisterumzug nicht. Bei Besuchen auf den Bauernhöfen der Umgebung können wir einen Blick in die Ställe werfen und verschiedene Tiere beobachten, und wenn der Winter Einzug hält, sind wir zum Schlittenfahren auf einem privaten Grundstück willkommen. Freundliche Begegnungen und Gespräche sind für Kinder und Erwachsene eine Bereicherung. *Josi Götzlich*

Die neue  
**Frühjahrsmode ist  
eingetroffen!**



Stadtstraße 9 · 89331 Burgau · Tel. 08222/4944

## KENNEZICHEN-IN BURGAU

D GZ KD  
D KRU KI

preiswerte  
KFZ-Kennzeichen  
ab 12,- EURO

- > VORBEI KOMMEN
- > PRÄGEN LASSEN
- > MITNEHMEN

HOTLINE  
08222/  
9616350

KENNEZICHEN-DEUTSCHLANDWEIT

Jürgen u. Wolfgang Weindl GbR · Industriestr. 49 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 8:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr



KRANKENPFLEGEVEREIN  
BURGAU e.V.

Essen auf Rädern

Wir fahren  
... Sie essen...

... 7 Tage  
die Woche.



Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.  
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau  
Tel: 08222/40 99 0

## Der Frühling bei PfoB

Lassen Sie den Frühling in & um ihr Haus!

Bei uns finden Sie  
viele Bastelbücher  
mit frischen Ideen für  
Dringen und Draußen!



Mühlstraße 1  
89331 Burgau  
Tel. 08222 / 1765  
Fax 08222 / 6765

Bestellen rund um  
die Uhr - in unserem **Online Shop**  
E-Mail: info@buchhandlung-pfoB.de  
Internet: www.buchhandlung-pfoB.de



## Yoga in der Schwangerschaft

„Schenken Sie sich und Ihrem Baby in dieser wunderbaren Lebensphase die nötige Zuwendung, die Sie beide jetzt brauchen!“

Montags: 17:30 - 18:30 Uhr & Dienstags: 09:30 - 10:30 Uhr

89331 Burgau, Industriestr. 62, www.yoga-lemon.de  
Monika Lemon, Tel.: 015779532817

## YOGA - LEMON Kinderyoga / ADHS

„Mit Hilfe der Yoga-Methoden soll den Kindern ermöglicht werden, trotz ihres Handicaps Ruhe, Kraft, Selbstbewusstsein und Ausgeglichenheit zu erlangen.“

Montags 22.02. - 21.03.2016 15:00 - 16:00 Uhr  
Freitags 05.02. - 04.03.2016 14:00 - 15:00 Uhr

Monika Lemon, 89331 Burgau, Industriestr. 62, www.yoga-lemon.de

# Auftakt zu 50 Jahren Kammerchor Burgau mit Werken von Franz Bühler

Der Kammerchor Burgau wurde 1966 von Herwig Nerdinger ins Leben gerufen und seitdem auch durchgehend von ihm als Dirigent geleitet. Das 50jährige Jubiläum dieser kulturellen Institution in diesem Jahr soll mit einer umfangreichen Veranstaltungsreihe begangen werden, die sich vor allem mit dem Komponisten und Domkapellmeister Franz Bühler beschäftigt. Dieser wurde in Unterschneidheim geboren und wirkte lange Zeit seines Lebens in Augsburg.

Im Februar bieten wir Musikfreunden und Bühler-Interessierten folgende Veranstaltungen:

**Gottesdienst mit der „Messa in Contrapunto“ von Franz Bühler; Samstag, 27. Februar 2016, 18:00 Uhr, Stadtpfarrkirche Burgau**

Die Messa in Contrapunto ist eine Rarität unter den überlieferten Messkompositionen von Franz Bühler, denn mit dieser a-cappella-Messe in Anlehnung an den römischen Stil des 16. Jahrhunderts weicht er stark vom Typus seiner reich instrumentierten Figuralmessen und seiner innovativen Deutschen Messen ab. In der sogenannten Fastenmesse wird auf das Gloria verzichtet. Die erste Aufführung ist für den Advent 1822 belegt und für unsere Wiederaufführung wurde die Messe eigens von Herwig Nerdinger restituiert.

Mitwirkende: Kammerchor Burgau; Leitung: Herwig Nerdinger

**Wanderausstellung Franz Bühler – Ausstellungseröffnung mit Matinée; Sonntag, 28. Februar 2016, 11:30 Uhr, Schloss Burgau** (Öffnungszeiten: 28.02. & 06.03. von 14:00 - 17:00 Uhr)

Die Kulturstiftung Franz Bühler Unterschneidheim hat eine Ausstellung zu Leben, Werk und geschichtlichem Umfeld des einstigen Domkapellmeisters anfertigen lassen, die



Franz Bühler

vom renommierten Bühler-Forscher Prof. Dr. Hermann Ullrich konzipiert wurde. In der Endfassung soll sie aus 27 Infotafeln bestehen. Auch der Wiederentdeckung der Bühlerschen Passionsmusik sowie deren Bedeutung für die Stadt Burgau sind zwei Ausstellungstafeln gewidmet.

Eine aus ganz jungen Musici bestehende Kammermusikgruppe der Klasse Klaus Nerdinger von der Musikschule Wangen wird die Ausstellungseröffnung mit Stücken aus den Petits et faciles Trios à l'usage des Scholares von Franz Bühler umrahmen.

Mitwirkende: Julian Renke und Emily Maier, Violine sowie Anna Renke, Violoncello (Eintritt frei)

**Kammermusikabend mit Einblick in die Denkmal-Werkstatt zur Burgauer Passion von Franz Bühler; Sonntag, 28. Februar 2016, 18:00 Uhr, Kapuzinerhalle Burgau**

Es ist ein Glücksfall für Burgau, dass die Gesellschaft für Musikgeschichte in Baden-Württemberg die Veröffentlichung der umfangreichen Passionsmusik von Franz Bühler als innovative Denkmaledition beauftragt hat. Björn Pampuch, Musikwissenschaftler und Gründer des Urlicht Musikverlags, wird zusammen mit Prof. Dr. Hermann Ullrich sowie Manuel Ströbele (Uni Tübingen) und Carina Schillig (Uni Würzburg) einen Einblick in die aktuelle Werkstatt der Burgauer Musikforschung geben.

Im zweiten Teil des Abends erklingen weltliche Kammermusikwerke von Franz Bühler in unterschiedlicher Besetzung.

Mitwirkende: Männerchor des Kammerchor Burgau, Birgit Nerdinger (Klavier), Maria Hartmann (Flöte), Klaus Nerdinger und Markus Ellensohn (Violinen), Marcus Hartmann (Viola), Emil Bekir (Violoncello) (Eintritt frei)

## Spende an die AWO-Burgau von der Evangelisch-Freikirchlichen-Gemeinde-Burgau



Seit vielen Jahren ruft die Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde Burgau zu einer Spendenaktion im Rahmen des Weihnachtsofers ihre Mitglieder auf. Einen Teilerlös des Weihnachtsofers in Höhe von 850,- Euro durfte wiederum die Arbeiterwohlfahrt Burgau von Herrn Oßwald bei einem feierlichen Gottesdienst am 10.01.2016 entgegen nehmen. Die weiteren zwei Drittel, ebenfalls je 850,- Euro, wurden an humanitäre Einrichtungen für behinderte Menschen und für arme Kinder nach Tansania, Stadt Mbeya, an Herrn Pater Furaha und an Fam. Hartel nach Peru, Stadt Lima gespendet.

Ingeborg Jendruscsik, AWO-Ortsvereinsvorsitzende Burgau und Peter Jendruscsik, AWO-Kreisvorsitzender Landkreis Günzburg, bedankten sich für die großzügige Spende und versicherten, dass die Spende in voller Höhe an bedürftige Personen und Familien weitergegeben wird.





(v.l.n.r.) Casey Mbithi, Michelle Splitt, Celestine Mbithi, Michelle Pikhart, Leonie Weidmann, Emily Noack, Elora Lyhs, Naya Reiter, Emelie Lyhs und Leonie Urban mit ihrem Trainer Florin Gafencu

## Burgauer Eiskunstläuferinnen beim Wonnemar-Cup in Ulm

Am Samstag, den 23. Januar 2016 starteten zehn Eiskunstläuferinnen des ESV Burgau 2000 e.V. beim Wonnemar-Cup in Ulm. Fünf von ihnen schafften es auf's Siebertreppchen: In der Kategorie "Eismäuse" holte Leonie Weidmann den 1. Platz, der 2. Platz ging an Leonie Urban. In der Kategorie "Parcour Standard" sicherten sich Emily Noack und Naya Reiter den 2. Platz und Michelle Pikhart schaffte es auf den 3. Platz.

Insgesamt war es für die jungen Eiskunstläuferinnen ein erfolgreicher und aufregender Tag.

Der Wonnemar-Cup war der erste Wettkampf, an dem die Burgauer Eiskunstläuferinnen in dieser Saison teilgenommen haben. Die Teilnahme an weiteren Wettkämpfen u.a. in Balingen, Memmingen und Senden ist schon in Vorbereitung.

Auf jeden Fall freuen sich die Eiskunstläuferinnen, deren Eltern sowie Trainer schon riesig auf das neue Burgauer Eisstadion, wo sie sich ab der nächsten Saison unter optimalen Trainingsbedingungen auf die Wettkämpfe vorbereiten können ... und wer weiß, vielleicht gibt es ja einmal einen "Burgau-Cup"?!

Wer die Burgauer Eiskunstläuferinnen sehen möchte, hat am 28. Februar dazu Gelegenheit. Da gibt es zum Saison-Abschluss ein Schaulaufen im Eisstadion Burgau.

### Kontakt Burgau aktuell:

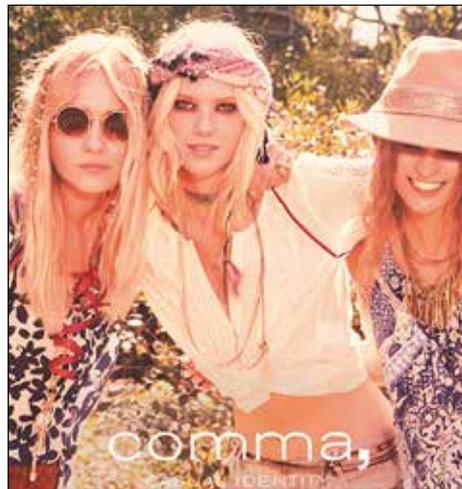
**Redaktion:** Stadt Burgau, Tel. 4006-40

**E-Mail:** [redaktion@burgauaktuell.de](mailto:redaktion@burgauaktuell.de)

**Verlag (Anzeigen und Verteilung)**

**Fischer-Medienteam, Tel. 9616642**

**E-Mail:** [verlag@burgauaktuell.de](mailto:verlag@burgauaktuell.de)



Bei uns ist der Frühling schon da.

Entdecken Sie unsere neue Frühjahrsmode.

MODE  
**Freya**  
IIBURGAU

Stadtstraße 13 · 89331 Burgau  
Tel. 0 82 22 / 15 23

## Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK  
**ZAHNGOLD + ALTGOLD**

auch mit Zähnen

**Burgauer Perlenecke**

Inh. Stephan Schwarz  
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

**Öffnungszeiten**

Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr

Mi nachmittags geschlossen

Sa 9:00 - 12:00 Uhr

**100**  
JAHRE

Service & Qualität

**RÖDERER**  
medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice



- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

Ernst Röderer  
Markgrafenstraße 7  
89331 Burgau  
Telefon 08222 96610

[www.roederer-druck.de](http://www.roederer-druck.de)

## SV Unterknöringen gewinnt den Euro-Pokal

Der SV Unterknöringen setzte mit einem 6:1-Sieg gegen die SpVgg Langenneufnach im Endspiel des Euro-Pokals (früher Schwabenpokal) seine Erfolge in diesem Wettbewerb fort. Es war bereits der sechste Sieg in den letzten zehn Jahren. Die Knöringer ließen von der ersten Runde an überhaupt keine Zweifel aufkommen und deklassierten ihre Gegner regelrecht und gaben bis zum Finale lediglich zwei Spiele (beim 5:2 gegen die TSG Thannhausen) ab. Im Endspiel punkteten Alexander Mengele und Sven Arendt je zweimal.

Während Mengele/Arendt im Doppel den Ehrenpunkt der Langenneufnacher zu lassen mussten, sorgten Mona Jooß im Damen-Einzel sowie Alexander Mengele/Mona Jooß im gemischten Doppel für den recht deutlichen SV U -Erfolg.



Von links: Alexander Mengele, Mona Jooß und Sven Arendt sicherten dem SV Unterknöringen den Gewinn des Euro-Pokals 2016 und vertreten nun den Kreis Günzburg bei der schwäbischen Pokalmeisterschaft.



## Klingende Weihnacht an der Krippe

Weihnachtskonzert des Städtischen Jugendblasorchesters Burgau in der Kirche St. Martin in Unterknöringen

Mit weihnachtlichen Melodien und einer Mischung aus Besinnlichem, aber auch Fröhlich-Modernem, ließ das Städtische Jugendblasorchester Burgau am ersten Weihnachtsfeiertag traditionell das Jahr ausklingen. Das Besondere: Zahlreiche Soloeinsätze begleiteten anspruchsvolle Stücke, wie „Hark! The Herald Tubas Sing“ mit Lukas Walcher an der Tuba oder „Rockin' Trombones around the Christmas Tree“ mit Wolfgang Ruß an der Posaune (Trombone). Bei der Parade der hölzernen Soldaten „Parade of the Wooden Soldiers“ waren es Anna Wöllert, bei diesem Stück nicht an der Klarinette sondern am Schlagzeug, und Mareike Findler an der Piccoloflöte, die mit ihren Einsätzen herausragten. Mächtig und feierlich dagegen zeigte sich das Jugendblasorchester bei „Highland Cathedral“, der heimlichen Nationalhymne Schottlands. Auch wenn Platz für einige Besucher mehr vorhanden gewesen wäre, den Beifall hatten sich die 20 jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Oliver Doneck verdient: Ein schönes Konzert, das vor der Pfarrkirche bei Punsch und Glühwein seinen Abschluss fand. Ein weiterer Höhepunkt wird Mitte April stattfinden – das traditionelle Frühjahrskonzert.

## Neues aus der Abteilung Stockschiützen im TSV Burgau

Seit Frühjahr 2015 leitet Josef Stolz als Nachfolger von Bernd Anhofer die Stockschiützen im TSV Burgau.

Eine seiner wichtigen Aufgaben sieht er in der Mitglieder- und Nachwuchswerbung.

Die Stockschiützen betreiben ihren Sport an der frischen Luft auf der Asphaltbahn an der Karlsbader Straße und im Winter bei Bedarf auf der Eisbahn im Eistadion Burgau.

Aktuell spielt die Herrenmannschaft in der Kreisklasse II des BESV.

Mit verschiedenen Aktivitäten, wie Turniere auf der vereinseigenen Stockbahn und Schnuppertraining beim V-Markt-Herbstfest, zeigt sich die Abteilung als kleine aber aktive Sportgemeinschaft.

So konnte die Mannschaft mit Rudolf Holzbock, Lorenz und Volker Weißenhorner und Helmut Schmid am 28.12.2015 beim Auswärtsturnier in Hausen bei Dillingen den 2. Platz belegen.

*Trainingszeiten im Winter:*

**Dienstag: 18:00 bis 20:00; Donnerstag: 18:30 bis 20:00**

Die Abteilung lädt interessierte Sportler und Sportlerinnen gerne zu einem Schnuppertraining ein.

Einfach mal vorbeikommen und ausprobieren.

Ansprechpartner: Josef Stolz, Tel. 08222-7327



# Blattjagd bei den Königlich privilegierten Schützen

Ehrenscheiben für Andreas Zettl und Sean Lauer, Pistolenpokal geht an Schützenmeister Harald Stöckle

Hart umkämpft war die Jugend-Ehrenscheibe beim traditionsreichen Dreikönigschießen der Königlich privilegierten Schützengesellschaft Burgau. In einem harten Match konnte sich Joshua Lauer mit einem 40-Teiler nur knapp vor seinem Bruder Sean (55-Teiler) an die Spitze schießen und die Ehrenscheibe in Empfang nehmen. Auf den Plätzen folgten Janik Thiel und Fabian Hörmann.

In der Schützenklasse sicherte sich - nicht zum ersten Mal - Andreas Zettl mit einem 20-Teiler die Ehrenscheibe vor Christa Wagner mit einem 32-Teiler, Philipp Beitzel mit einem 43-Teiler und Vorjahressieger Daniel Brand (45-Teiler). Wacker geschlagen hat sich auch die wachsende Zahl der Aufgelegt-Schützen. Mit Philipp Rosam und Norbert Knoller belegten zwei von ihnen die Plätze 5 und 6. Insgesamt erzielten 13 Schützinnen und Schützen Teiler unter Hundert und belegten damit, wie eng der diesjährige Wettkampf war.

Der mit dem Schützenverein Waldkirch im Finale der 1. Bundesliga stehende Juniorenweltmeister von 2014 und Kaderschütze des Deutschen Schützenbundes, Alexander Kindig, konnte sich nicht zum 3. Mal in Folge den Sieg im Pokalwettbewerb der Pistolenschützen holen. Mit 27 Ringen schaffte er es nur auf den dritten Platz und musste sich dem 1. Schützenmeister Harald Stöckle (29 Ringe) und Philipp Steppe mit ebenfalls 27 Ringen geschlagen geben.



(v.l.) Schützenmeister Harald Stöckle (Sieger Pistolenpokal), Joshua Lauer (Sieger Jugendscheibe), Fabian Hörmann, Andreas Zettl (Sieger Ehrenscheibe), Sean Lauer



## Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung.  
Sofort zum Mitnehmen.

Julia im Fotostudio 27



Fotostudio 27

Alkoku Drogerie

Stadtstraße 27  
89331 Burgau  
[www.alkobu.de](http://www.alkobu.de)  
☎ 08222-1501

## Jugendtreff Burgau




Kapuziner Str. 38, Zwischen Grundschule und Therapiezentrum  
Nadine: 017611219817, Ramona 017611219803  
Email: jugendtreff.burgau@gmx.de  
Facebook: Jugendtreff Burgau

Offener Treff mit verschiedenen möglichen Aktionen!

**Neue Öffnungszeiten:**  
Montags 14- 19 Uhr  
Donnerstags 14- 19 Uhr  
Freitags 14- 19 Uhr

**Aktionen im Februar:**  
Faschingsferien  
Foto Booth Aktion  
Verkleiden Und Fotos machen

Donnerstags von 15: 30 - 17 Uhr findet unser Sportprojekt in der Grundschulküche statt. Jeder kann mitmachen!

Wir sind das Jugendtreff Burgau Team und freuen uns auf euch. Egal ob ihr mit uns an Treff abhängen wollt, Kicker, Airhockey, Billard oder anderes zocken wollt, oder gemeinsam mit uns coole Ausflüge und Aktionen planen möchtet, wir sind für alle Jugendlichen ab 11 Jahre da. Kommt vorbei oder sprecht uns auf der Straße an, denn auch da sind wir für euch als Ansprechpartner unterwegs. Außerdem helfen wir auch gerne beim Bewerbungen schreiben.  
Also meldet euch bei uns oder schreibt zu unseren Öffnungszeiten vorbei.

Wir suchen DRINGEND eine ehrenamtliche Person, die sich mit Billardtischen auskennt und uns helfen könnte den Tisch wieder richtig Spieltauglich zu machen. Wenn Sie Handwerklich begabt sind und unseren Jugendlichen helfen möchten, melden sie sich bitte unter der oben genannten Nummer.



Außerdem steht bei uns schon seit längerem ein rotes Kinder/Jugendfahrrad „Mori Kid“ wem es gehört oder jemand weiß wem es gehört, dann kann man es gerne zu unseren Öffnungszeiten bei uns abholen.

Vielen Dank  
Das Jugendtreff- Team

WINTERWARE  
STARK  
REDUZIERT













TOP-JEANS

KLEINBERG GMBH  
Jeans- & Freizeitmoden  
Dillinger Str. 26 • 08222-2287 • 89331 Burgau



P001 **Familientaler – PEKiP Prager Eltern-Kind-Programm**; Anmeldung bitte bei Frau Merbeler: 08222/411928 oder merbeler@t-online.de; Der Kurs findet 10-mal in der Sportlounge Burgau (Markus Butz), Stadtstr. 26, Burgau, statt.

G105 – **Pilates - Training und Entspannung für Neueinsteiger** (10 Abende); 15.02.2016 - 02.05.2016, Montag, 18:20 - 19:20 Uhr; Staatliche Realschule, Spitzstr. 1, Burgau, Turnhalle S534 – **Italienisch B1 (13 DStd.) Neu!** (13 Abende);

15.02.2016 - 06.06.2016, Montag, 18:30 - 20:00 Uhr; Mittelschule, Pestalozzistr. 5, 89331 Burgau, Raum 0.08, Nordeingang

G106 – **Pilates - Training und Entspannung für Fortgeschrittene** (10 Abende); 15.02.2016 - 02.05.2016, Montag, 19:30 - 20:30 Uhr; Staatliche Realschule, Spitzstr. 1, Burgau, Turnhalle

S254 – **Deutsch - für leicht Fortgeschrittene (19,5 DStd.) A1/A2** (13 Abende); 15.02.2016 - 06.06.2016, Montag, 18:30 - 20:45 Uhr; Mittelschule, Pestalozzistr. 5, 89331 Burgau, Raum 0.07, Nordeingang; Kursgebühr: 148,25 € (inkl. 2,00 € Kopierkosten)

S255 – **Deutsch - für Fortgeschrittene (15 DStd.) A 2** (13 Abende); 17.02.2016 - 08.06.2016, Mittwoch, 18:30 - 20:45 Uhr; Mittelschule, Pestalozzistr. 5, Burgau, Raum 0.07, Nordeingang

S714 – **Spanisch (14 DStd.) A1** (14 Abende); 17.02.2016 - 15.06.2016, Mittwoch, 20:00 - 21:30 Uhr; Mittelschule, Pestalozzistr. 5, Burgau, Raum 0.08, Nordeingang

S712 – **Spanisch (14 DStd.) - Anfänger/innen A1** (14 Abende); 17.02.2016 - 15.06.2016, Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr; Mittelschule, Pestalozzistr. 5, Burgau, Raum 0.08, Nordeingang

E011 – **EDV-Grundlagen - Einführung (24 UStd.)** (8 Abende); 22.02.2016 - 16.03.2016, Montag, 19:00 - 21:15 Uhr, Mittwoch, 19:00 - 21:15 Uhr; Mittelschule, Pestalozzistr. 5, yxcBurgau, EDV Raum, Nordeingang

S518 – **Italienisch (14 DStd.) A 1** (14 Abende); 23.02.2016

- 21.06.2016, Dienstag, 20:00 - 21:30 Uhr; Mittelschule, Pestalozzistr. 5, Burgau, Raum 0.08, Nordeingang

S525 – **Italienisch (14 DStd.) A 2** (14 Abende); 23.02.2016 - 21.06.2016, Dienstag, 18:15 - 19:45 Uhr; Mittelschule, Pestalozzistr. 5, Burgau, Raum 0.08, Nordeingang

G014 – **Entspannungsabend mit Klangschalen**; 24.02.2016, Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr; Praxis Flesche, Stadtstr. 24, Burgau S515 – **Italienisch (13 DStd.) A 1** (13 Abende); 25.02.2016

- 23.06.2016, Donnerstag, 18:15 - 19:45 Uhr; Mittelschule, Pestalozzistr. 5, Burgau, Raum 0.08, Nordeingang S512 – **Italienisch (13 DStd.) A 1** (13 Abende); 25.02.2016

- 23.06.2016, Donnerstag, 20:00 - 21:30 Uhr; Mittelschule, Pestalozzistr. 5, Burgau, Raum 0.08, Nordeingang

D902 – **Müllkraftwerk Weißenhorn**; 1 Termin, 25.02.2016, Donnerstag, 12:45 - 19:00 Uhr; Treffpunkt: Bushaltestelle Realschule, Spitzstr. 1, Burgau

C241 **Neu! - Naturseife handgemacht**; 1 Nachmittag, 27.02.2016, Samstag, 14:00 - 17:00 Uhr; Grundschule Burgau, Remsharter Str. 2, Burgau

V251 – **Klöster in Mittelschwaben**; 1 Nachmittag, 01.03.2016, Dienstag, 14:45 - 15:45 Uhr; Kreisaltenheim, Brementalstr. 20, Burgau, Vortragssaal

G033 **Familientaler – Kinder Yoga - für 4 bis 6-jährige Kinder**; 6 Nachmittage, 04.03.2016 - 15.04.2016, Freitag, 14:00 - 14:45 Uhr; Yoga Lemon, Industriestr. 62, Burgau

G034 **Familientaler – Kinder Yoga - für 7 bis 11-jährige Kinder**; 6 Nachmittage, 04.03.2016 - 15.04.2016, Freitag, 15:30 - 16:15 Uhr; Yoga Lemon, Industriestr. 62, Burgau

**Die Anmeldung erfolgt unter der Telefonnummer, 08221/3686-0, Telefax 08221/3686-36, E-Mail info@vhs-guenzburg.de Auskunfts unter 08222/2485**

## Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage und in diesem Jahr auch zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren

insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlrates verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



## Diesmal keinen Blumenstrauß...

Einen Gutschein fürs Theater zum Valentinstag!

Der Tag der Liebenden rückt näher und man hat noch keinen Einfall, was verschenkt werden soll. Dieses Jahr hat das Neue Theater Burgau die Idee:

Der neue Gutschein „Zeit zu zweit“ verspricht mit dem Partner oder der besten Freundin einen schönen Abend.

Der Gutschein hat einen Wert von 35 EUR und beinhaltet den Eintritt für zwei Personen zu einer Aufführung des Neuen Theater Burgau Ihrer Wahl und zwei Gläser Prosecco. Die Veranstaltung kann frei gewählt werden, eine Reservierung per Telefon oder Internet reicht.

Wer sich statt zu zweit einen schönen Abend zu viert machen will, ist mit dem Gutschein „Vier auf einen Streich“ bestens bedient: Vier Eintrittskarten zu einer Veranstaltung Ihrer Wahl und eine Flasche Prosecco im Wert von 70 EUR warten auf Sie.

Die Gutscheine sind nicht nur zum Valentinstag zu bekommen, sondern das ganze Jahr hindurch!

Zu erwerben sind die Gutscheine an den Vorverkaufsstellen Kerzen Bader in Burgau und Buchhandlung Hutter in Günzburg sowie über das Kartentelefon, per Mail oder an der Abendkasse.

Ankündigung: Die letzten Vorstellungen von „Bezahlt wird nicht!“ laufen. Am 27.2. wird uns „Tante Doktor“ besuchen, eine Band aus Musikern und Ärzten am Uniklinikum Gießen, die auf ihrem aktuellen Album „Bipolar“ ihre Erlebnisse und Eindrücke aus Klinikalltag und Medizinertum verarbeiten. Kartenreservierung unter Telefon: 0172/4722204 oder [www.neues-theater-burgau.de](http://www.neues-theater-burgau.de)

## Erfolgreich Basenfasten im Frühjahr!

Mit Leichtigkeit und Genuss erfolgreich den Körper entlasten und entgiften und spürbar die eigene Vitalität und das Wohlbefinden steigern – mit einer Basenfastenwoche haben Sie den optimalen Einstieg dafür!

Auch in diesem Frühjahr finden wieder neue Kurse für Einsteiger sowie Aufbaukurse statt. In dieser ganzheitlich begleiteten Woche besteht die Ernährung ausschließlich aus den Nahrungsmitteln, die der Körper basisch verstoffwechselt, wie Obst, Gemüse, Salate und vieles mehr. Umfangreiche und vielseitige Rezepte machen es Ihnen leicht, sich kulinarisch zu verwöhnen.

Ebenso ist es Ihnen möglich, die Umstände zu erkennen, die „sauer“ machen und Sie erfahren, wie Sie diese erfolgreich und für sich wirkungsvoll umsetzen können.

Ein kostenloser und unverbindlicher Informationsabend dazu findet am Donnerstag, 11. Februar 2016 um 19.30 Uhr im Therapiezentrum Burgau statt.

### Alles aus einer Hand!

Ich bin Ihre Expertin für alle Fragen rund um

- Absicherung
- Wohneigentum
- Risikoschutz
- Vermögensbildung

**Birgit Hofmann**  
Bauspar- und Versicherungskauffrau  
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg  
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182

**w&w wüstenrot**

### Wünschbar? Machbar!

Ihre Wunschverwirklicherin  
Birgit Hofmann



Mobil: 0172-7263662  
[birgit.hofmann@wuostenrot.de](mailto:birgit.hofmann@wuostenrot.de)  
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr  
9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro  
danach telefonische Terminvereinbarung

Wünsche werden Wirklichkeit.

### Tagesausfahrten Februar/März

**Silvretta Montafon**  
**Sa. 20. Februar 2016**



Bus, Skipass und Frühstück im Bus  
Preis: Mitglied 67€; Nichtmitglied 72€

**Mellau-Damüls – Sa. 19. März 2016**

Bus, Skipass und Frühstück im Bus  
Preis: Mitglied 67€; Nichtmitglied 72€

**Anmeldung und weitere Infos:**  
[www.sc-burgau.de](http://www.sc-burgau.de) oder **08223-5887**

**Wir sind auch in  
diesem Jahr wieder  
für Sie da!**



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**



*Leichtigkeit  
und Lebensfreude*

**Sabine Mändle**

Praxis für Persönlichkeitsentwicklung  
und ganzheitliche Entspannung

- Mentaltraining • Entspannungsmassagen
- Motivationshypnose • Basische Fastenkurse

**NEUE BASENFASTENKURSE  
IM FRÜHJAHR 2016**

**Einsteigerkurs: 25.02.-05.03.2016**

**Aufbaukurs: 10.03.-19.03.2016**

*Bis zu 4kg  
pro Woche  
möglich!*

**Vitalität, Entspannung  
Lebensfreude, Wohlfühlgewicht**

**Eine ganzheitlich begleitete Woche mit fünf  
gemeinsamen Treffen für Information, Entspannung,  
Bewegung und vielen Rezepten.**

Der Ausgleich beträgt je Kurs 95 € / Teilnehmer.  
Weitere Informationen und Anmeldung ab sofort  
telefonisch oder über [www.das-leben-liebenlernen.de](http://www.das-leben-liebenlernen.de)  
**Kostenfreier und unverbindlicher Informationsabend:**  
Donnerstag, 11. Februar 2016 um 19.30 Uhr  
im Therapiezentrum in Burgau

Gangolfstr. 9 Telefon: 08222 / 412 98 60  
89331 Burgau [www.das-leben-liebenlernen.de](http://www.das-leben-liebenlernen.de)

30. Januar bis 7. März

## Ausstellung „Ansichten“ im Therapiezentrum Burgau

„Ansichten“ heißt die zweite Ausstellung, die Sabine Jager (ehemals Forstmeier) und Heidi Schwerdtel im Therapiezentrum Burgau zusammen zeigen. Die Eine malt ihre Bilder in Acryl, die Andere in Aquarell. Beide experimentieren gerne mit verschiedenen Materialien, Farben und Untergründen.



In der Cafeteria hängen Werke der Malerinnen spannend nebeneinander. Jede beschäftigte sich zum Beispiel mit den Farben Afrikas, dem Reiz Asiens, der menschlichen Figur und verschiedensten Bögen und Formen. Die Malweisen können unterschiedlicher nicht sein. Diese Vielfalt verspricht eine abwechslungsreiche und interessante Ausstellung. Im Foyer und Treppenhaus sind weitere Kunstwerke der Hobbymalerinnen zu sehen. Der Besucher ist eingeladen, in der Ausstellung von 30. Januar bis 7. März 2016, zweierlei Ansichten auf sich wirken zu lassen.

## Basar „Rund ums Kind“

Am Sonntag, den 13. März 2016 veranstaltet die Kindertagesstätte Heilig Kreuz in Burgau, Spitzstr. 5, einen Basar für Baby- u. Kinderbedarf. Verkauft werden können Baby- u. Kinderbekleidung, Spielsachen, Umstandsmode etc.

Der Basar beginnt um 14 Uhr und endet um 16 Uhr. Die Tischmiete beträgt 5 Euro.

Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen). Der Erlös aus Tischmiete und Kuchenverkauf kommt den Kindern der Kindertagesstätte zugute.

Auf Ihr Kommen freuen sich der Elternbeirat und das KiTa-Team. Tischreservierung bis 11. März 2016 unter Tel. 01522-3888425

## Bewegung mit Kleinkindern im Alltag

Kleine Kinder bewegen sich sehr gerne. Wie kann das in einer Wohnung, die vielleicht auch noch beengt ist, ohne Probleme gehen? Praktische Antworten erhalten Sie von der Physiotherapeutin Nina Sauter. Die Veranstaltung des Familienstützpunktes in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Krumbach findet am 18. März 2016 von 15.30 – 17.00 Uhr in der Turnhalle der Kindertagesstätte Mindelzwerge, Kapuzinerstr. 13 in Burgau statt. Eingeladen sind Eltern und Großeltern. Bringen Sie Ihre Kinder im Laufalter bis kurz vor dem 4. Geburtstag mit und üben Sie gemeinsam.

Das Angebot ist kostenfrei!

Anmeldung bis zum 11. März unter 0176 45949940 oder auch email: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

**Redaktions- & Anzeigenschluss für die März-Ausgabe ist der 19. Februar 2016.**

**Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!**

Stadt  Burgau

## Fundgegenstände - Aktuell



Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
36 2015	05.08.15	Damenrad Konsul, lila	03.08.15	Netto-Parkplatz
39 2015	10.08.15	Mountainbike, rot	10.08.15	Mühlstraße
42 2015	01.09.15	Schlüsselbund	01.09.15	Im Unteren Brühl
43 2015	26.08.15	Fahrrad	26.08.15	Lechstraße
45 2015	14.09.15	Damenrad Kettler	14.09.15	Augsburger Straße
46 2015	17.09.15	Kinder-BMX-Rad, Fishbone, grau	17.09.15	Augsburger Str., Mindelwehr
50 2015	30.09.15	I-Phone	25.09.15	Markgrafenstr. 22
52 2015	24.10.15	Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln	20.09.15	Großanhausen
54 2015	03.11.15	1 Ohrring	10.10.15	Treppe bei Bäckerei Zinner
55 2015	12.11.15	I-Phone, weiß	11.11.15	Kapuzinerstraße
56 2015	03.12.15	Damenfahrrad, Hercules 3-Gang, rot	03.12.15	Gartenstraße
57 2015	08.12.15	Herrenfahrrad „Victoria“ 27-Gänge, schwarz-weiß	08.12.15	Badstraße
58 2015	20.12.15	Herrenfahrrad „Atlanta“ Street 21, schwarz	20.12.15	Badstraße
59 2015	23.12.15	Tankdeckel mit 8 Schlüsseln am Bund	23.12.15	Autobahn A 8
02 2016	12.01.16	Handy, Samsung, weiß	08.01.16	Burgau-Limbach
03 2016	12.01.16	Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln	12.01.16	Augsburger Straße
04 2016	19.01.16	Kinderoberbekleidung	12.01.16	Am Bahnhof
05 2016	05.01.16	Mountainbike Fischer/Cherokee, silber	02.01.16	Sophienstraße
06 2016	26.01.16	Handy, Samsung, weiß	11.01.16	Grundschule Burgau



**UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!**

Ihr starker Partner für  
**WETTER-, SICHT-  
UND SONNEN-  
SCHUTZ**



**MARKISEN**  
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN



**TERRASSENDÄCHER  
UND GLASOASEN**

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-  
VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG &  
STEUERUNG
- SERVICE &  
REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...



**INSEKTENSCHUTZ**  
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE

**BWS | Bautechnik GmbH**  
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1  
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795  
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de  
www.bws-bautechnik.de





**S.M. PARKETT &  
FUSSBODENTECHNIK**  
Sven Möbus

*...wenn Sie auf schöne Böden stehen...*



**Ausstellung, Beratung & Verkauf**  
Industriestraße 39 · 89331 Burgau  
Telefon 08222/90159 · [www.sm-parkett.de](http://www.sm-parkett.de)

**Öffnungszeiten**  
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr  
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr  
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung






Theo Winkler  
30 Jahre Bau erfahrung

**Ihre Profis für Komplettanierung  
in Holz- und Massivbau**




- ✓ fest angestellte Mitarbeiter
- ✓ Meisterbetrieb
- ✓ Planung und Beratung rund ums Haus
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Herstellung und Reparatur von Ziegeldächern
- ✓ Fenster, Türen und Treppen
- ✓ Maurer-, Verputz- und Malerarbeiten
- ✓ Wärmedämmung für Dach und Wand
- ✓ Badmodernisierung komplett
- ✓ Lüftungs- und Sanitärinstallation
- ✓ Heizungsbau
- ✓ Kundendienst Sanitär + Heizung
- ✓ Fliesen und Elektroinstallation
- ✓ Hopfplasterung, Außenanlagen

**BauSAN – Solides schwäbisches Handwerk**  
08222/96 65 60  
[www.bausan-schwaben.de](http://www.bausan-schwaben.de)

**Adalbert Eiband GmbH**  
**Steinmetzmeisterbetrieb**  
Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus  
Naturstein seit 1913 in Burgau




**Büro:**  
Amselweg 1  
89331 Burgau

**Tel. 08222 / 2579**  
**Fax 08222 / 411235**  
[www.a-eiband.de](http://www.a-eiband.de)



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

**Das Besondere an S-A-N**  
**ArchiCASA**

**SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH**  
89331 Burgau · 08222 / 967520  
[www.san-ringeisen.de](http://www.san-ringeisen.de)





**Wintergärten –  
Ihr Traum aus Licht und Raum**

- Individuelle Planung und Fertigung
- In Metall und vielen Farbvariationen erhältlich
- Für unbeheizte Wintergärten und solche mit Wohnraumqualität

**Eigene Produktion in Burgau!**

Schmid + Nagel GmbH  
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau  
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

**Tel.: 08222 - 1001**



**Landgasthof  
Demharter**

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

14.02.16 **Valentin-Menü**

05.03.16 **Tanzabend**  
Wie in alten Zeiten...

Landgasthof Demharter Wörleschwang  
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen  
Telefon 08291 1002 Fax 859403  
www.landgasthof-demharter.de



**WSV**

Einzelteile  
bis zu  
**70%**  
reduziert

**HACKENBERG**

Männermode die Anzieht

Burgau - am Tor - 08222/410286

**Armaturen  
für Küche und Bad**



**SONDRIO**  
statt 119,95 € **99,99**



**LORETA**  
statt 119,95 € **99,99**

**Moderne Waschtischmischer SONDRIO und LORETA**  
Design aus Italien, Messing nach DIN, geprüfte Anschlusschläuche



**Niederdruck Spülen-  
mischer CONCORDIA**  
bewährte Armatur, mit drei  
Anschlusschläuchen, für  
Untertisch-Heisswasserboiler  
statt 89,95 € **69,95**

**werk markt**

Näher dran, mehr drin!

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 8 - 18.30 Uhr  
jeden Sa 8.30 - 17 Uhr

**Ziegler**

Augsburger Str. 17 · 89331 Burgau  
Tel. 08222/9680-0

[www.werkmarkt24.com](http://www.werkmarkt24.com)